

AVONEX®
Interferon beta-1a

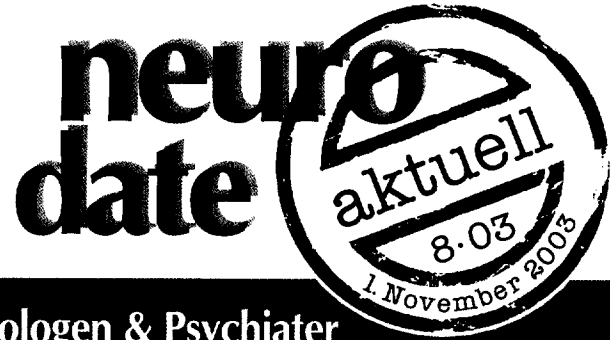
Fertigspritze
30 µg in 0,5 ml Injektionslösung

ISSN 0932-4607

B 3344 F

Papier aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff

Gebühr bezahlt



Informationsdienst für Neurologen & Psychiater

Inhalt

| | | | |
|--|----|--|----|
| Impressum | 51 | Nda-Quiz Cave unkritische Ausstellung von Krankentransportscheinen | 20 |
| Editorial Schmerztherapie fest im Griff | 2 | Kommentar Datenschrott? | 23 |
| KV KVK-Missbrauch nicht doch nur Horror-Vision der Vertragsärzte? | 5 | Psychiatrie Eigensinn und Psychose | 24 |
| Sechs Euro für eine Stunde Psychotherapie | 5 | Das Wirkprofil der Anti- depressiva aus der Sicht von „Internet-Patienten“ | 33 |
| Politik Zuzahlungen für häusliche Krankenpflege begrenzt | 6 | Für Sie gelesen Ethik im Gesundheitswesen | 42 |
| Neuro-Focus Euthanasie - auch wieder in Deutschland möglich? | 6 | ADHS im Erwachsenenalter | 42 |
| Neurologie Anfälle bei metabolischen Enzephalopathien | 10 | Klinische Neuroanatomie und kraniale Bilddiagnostik | 42 |
| Motorische Rehabilitation von Schlaganfallpatienten | 16 | Neurogenetik | 43 |
| Neuropsychologie Diagnostik und Therapie bei Kindern und Jugendlichen | 17 | Neuro Marginal Aktives Warten - Empathie | 45 |
| | | News | 46 |
| | | Weiterbildung | 50 |
| | | Nda-Forum Iatrogene Schmerzkrankheit | 50 |

Süchtig nach dem ‚Click‘

**Das Internet als
Suchtfa...e**

Das Internet prägt mehr und mehr unser Leben. Längst gehört es zum Alltag, Bücher oder CDs per Internet zu bestellen, das Bankkonto online zu führen, Aktien online zu handeln, Zeitungen und Zeitschriften online zu lesen, mit Freunden zu mailen oder sich Informationen aller Art eher aus dem Internet als aus dem heimischen Lexikon zu besorgen.

Vor diesem Hintergrund mehren sich Fallberichte von Leuten, die "vom Internet nicht mehr los kommen", die Familie, Beruf und Interessen vernachlässigen, weil sie die virtuelle Welt als viel spannender und aufregender erleben als den "normalen Alltag". Jugendliche verbringen lieber den Tag vor dem PC als Freunde zu besuchen, Lebenspartner wenden sich ab und "chatten" bis tief in die Nacht mit Leuten, die sie nie gesehen haben und vielleicht nie sehen werden. Die APA (American Psychological Association), der weltweit größte Zusammenschluss von Psychologinnen und Psychologen, stellte bereits 1996 fest: "Das Internet kann ebenso abhängig machen wie Alkohol, Drogen und Glücksspiele".

Fortsetzung siehe Seite 37

Zentralbibliothek der Medizin
Zeitschriftenstelle
z. Hd. Herrn Konrad Schäfers
Joseph-Stelzmann-Straße 9

50931 Köln

ZsB
3217
ZB MED

**Schlaganfall-
Rehabilitation
Seite 16**